

Fernsehtipps

ARD
20.15 Uhr: Fußball, DFB-Pokal. 2. Runde, RB Leipzig – 1899 Hoffenheim; ca. 22.55 Uhr: Zusammenfassung von den anderen Spielen.
Eurosport
8.30 und 12.25 Uhr: Snooker, World Main Tour in Daging/China, International Championship, 4. Tag.
Sport 1
19 Uhr: Volleyball, Bundesliga, Frauen, 1. Spieltag, VC Wiesbaden – SC Potsdam.
Donnerstag
Eurosport
8.30 und 12.25 Uhr: Snooker, World Main Tour in Daging/China, International Championship, Viertelfinale. 2 Uhr: Motorrad-WM in Sepang, Großer Preis von Malaysia, Freies Training Moto3, MotoGP und Moto2.

Sport am Feiertag

Fußball

Regionalliga Südwest
Do. 14 Uhr: 1.FC Saarbrücken - 1899 Hoffenheim II.
Verbandsliga Nordbaden
Do. 14.30 Uhr: VfB Gartenstadt - VfB Eppingen, SV Schwetzingen - SG HD, FV Lauda - FC Heidesheim, SV Sandhausen II - VfR Mannheim, Spvgg Durlach - Aue, TuS Bifflingen - Fort. Heddesheim, FC Kirrlach - 1.FC Bruchsal, TSG Weinheim - FCA Walldorf II, TSV Wieblingen - FC Zuzenhausen.
Landesliga Odenwald
Mi. 19.30 Uhr: FC Grünfeld - VfR Gommersdorf; Do. 14 Uhr: SV Nassig - TSV Höpfigen; 14.30 Uhr: Spvgg Neckarelz - FSV Waldbrunn, Vikt Wertheim - SV Osterburken, FV Reichenbuch - FV Mosbach, Tauberbischofsheim - Eintr. Walldürn, TSV Oberwittstadt - Türkspor Mosbach, SV Neunkirchen - SV Königshofen, FC Hundheim - Steinbach.

Kreisklasse B St. 1 Sinsheim
Do. 14.30 Uhr: TSV Ittlingen - SV Sinsheim.
Kreisklasse B St. 2 Sinsheim
Do. 14.30 Uhr: SV Treschklingen II - VfB Eppenberg II, SV Sinsheim II - VfB Bad Rappenau II, SV Steinsfurt II - SV Abstadt II, SG Walldorf II - SpG Kirchardt/Grombach II, SV Reichen II - Türkspor Eppingen II, SG StebbachRichen II - FVS Sulzfeld II, TSV Obergimpeln II - TSV Helmstadt II, FC Rohrbach a.G. II - SG 2000 Eschelbach II.
Kreislga Buchen
Do. 14.30 Uhr: TSV Götzingen/VfL Eberst. - TSV Höpfigen II, SpG Sennfeld/Roigheim - FC Schlossau, TSV Rosenberg - SV Osterburken II, SV Seckach - SG Erfeld/Gerichtst., FC Donebach - TSV Buchen, Spvgg Hainstadt - TSV Mudau, FC Schweinberg - FC Hettlingen, VfB Heidersbach - Hardheim/Bretzingen, SV Waldhausen - VfR Gommersdorf II.

Bezirkspokal Unterland, 3. Runde
Do. 13.15 Uhr: Krumme Ebene II - Friedrichshaller SV I; 14.30 Uhr: SF Lauffen I - SC Ilsfeld I, VfR Heilbronn - FC Kirchhausen; FSV Schwaigern II - SSV Klingenberg, SG Stetten Kleingartach II - TSV Hardthausen, SGM Widdern/Oinhausen - VfL Eberstadt, Spvgg Möckmühl - TGV Dürrenzimmern, FC Botan Heilbronn - FSV Schwaigern, SGM Frauenzimmern - FC Union Heilbronn, SG Böckingen - Neckarsulmer Sport-Union II, TSV Unterguppenbach - SC Dahenfeld, Stetten Kleingartach - FV Wüstenrot II, SGM Meimsheim/Brackenheim - Friedrichshaller SV II, SGM Nordheimhausen - TV Flein, SG Bad Wimpfen - SC Abstatt; 15.30 Uhr: SGM Krumme Ebene - SV Leingarten.

Kreispolkal Sinsheim, Viertelfinale
Do. 14 Uhr: VfB Eppenberg - SV Gemmingen, SV Hilsbach - TSV Neckarbischofsheim, SV Rohrbach/S. - TSV Germania Dühren; 15.30 Uhr: VfB Eppingen II - FC Rohrbach/G.

Frauenfußball

Bezirksliga Unterland
Do. 18.30 Uhr: SV Sulzbach II - FV Wüstenrot, SC Zütlingen - SGM Ilsfeld/Neckarw., Spfr Widdern - SGM Füllfeld/Bonfeld, Spvgg Oedheim - VfL Eberstadt, SGM Ilsfeld/Neckarw. - FSV Schwaigern, SGM Talheim/Auenstein - TSV Untereisheim.

Jugendfußball

A-Jugend Verbandsliga Baden
Do. 14.30 Uhr: FC Zuzenhausen - FC Nöttingen, TSV Sulzbach - VfR Mannheim, SV 98 Schwetzingen - VfB Eppingen.
B-Jugend Verbandsliga Baden
Do. 12 Uhr: SpVgg Neckarelz - SpVgg Durlach; 13 Uhr: VfB Eppingen - FC Nöttingen.

Handball

Männer
3. Liga Süd
Do. 17 Uhr: HSG Konstanz - TVS 1907 Baden-Baden.
Württemberg-Liga Nord
Do. 17 Uhr: SG Scho-Bott - VfL Waiblingen, TSV Alf/Lorch - TSV Altensteig; 17.30 Uhr: SV Fellbach - SF Schwaikheim.
Bezirksliga Heilbronn-Franken
Do. 15 Uhr: TV Flein II - HSG Staufer Bad Wimpfen/Biberach.
Kreislga A Heilbronn-Franken
Do. 17 Uhr: Bad Rappenau - SG Heuchelb. II.

Ringen

Landesliga Württemberg
Do. 17 Uhr: TSV Meimsheim - KG Wurmlingen/Tuttlingen (Gemeindehalle), RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot - KSV Winzeln (ASV-Halle), KSV Untereichlingen - ASV Möckmühl (KSV-Halle).
Bezirksklasse Gruppe 2
Do. 15.30 Uhr: TSV Meimsheim II - TSV Asperg II

Kontakt

Redaktion Sport
Allee 2 - 74072 Heilbronn
Tel. 07131 615-0 - Fax 07131 615-373
-112 Leitung: Stefanie Wahl
-394 Alexander Bertok
-293 Dominik Knobloch
-393 Florian Huber
-752 Lars Müller-Apenzeller
-331 Andreas Öhlschläger
-572 Stephan Sonntag
-850 Marc Scherbeck
-283 Martin Peter
E-Mail sport@stimme.de



Treffsicher: Der Kupferzeller Leon Ehrhardt ist hoch konzentriert auf dem Parcours in Jagsthausen unterwegs. Dort visiert er 3D-Modelle von Tieren an.

Naturtalent mit Pfeil und Bogen

BOGENSCHIESSEN Der 15-jährige Leon Ehrhardt aus Kupferzell ist deutscher Meister in der 3D-Variante seines Sports

Von unserem Redaktionsmitglied Michelle List

Leon Ehrhardt spannt seinen Bogen. „Es wird knackig“, sagt der 15-Jährige. Was er damit meint? Den OX-BoW-3D-Bogenschiützen-Parcours in Jagsthausen. Denn obwohl der Deutsche Meister im 3D-Bogenschießen hier zweimal pro Woche trainiert, ist heute alles neu. „Jedes halbe Jahr wird der Parcours komplett umgestellt. Sonst wäre es ja irgendwann langweilig“, betont Leons Vater Jörg Ehrhardt. Wer bei 3D an Virtual-Reality-Brillen denkt, liegt falsch. 3D-Bogenschießen bedeutet zum Einen, dass die Ziele dreidimensionale Figuren sind, zum Anderen wird hinauf, hinab, durch Bäume und andere natürliche Hindernisse hindurch geschossen. Etwa 30 Schaumstoff-Tiere – auf richtige Wurst Leon niemals schießen – sind hier die Ziele für die Bogenschützen.

Der Kill Bevor es auf den Parcours geht, schießt sich Leon in der 25 Meter langen Trainingshalle ein. Zehn Schuss, jeder ein Treffer ins Schwarze. Ein Naturtalent, wie sein Vater sagt: „Was ich mir hart erarbeiten muss, das kann Leon ganz mühelos.“ Der Erfolg spricht für sich. Erst zweieinhalb Jahre trainiert der Zehntklässler, ist aber seit Ende September schon Deutscher Meister. Dass er sich bei der DM in Murrhardt gegen 15 Konkurrenten in seiner Altersklasse durchsetzen würde, damit hatte er nicht gerechnet. „Erst nach dem ersten Tag und dem Vorsprung mit 80 Punkten war mir klar, dass ich es schaffen könnte.“ Am Ende lag Leon bei den traditionellen Recurve-Bogenschützen deutlich vorne und siegte mit 610 Punkten, 79 mehr als sein Gegner Leonhard Winke. Zuletzt gewann Leon außerdem auch das Finale der Bowhunterliga des Deutschen Feldbogen Sportverbands (DFBV) in Wertheim. Im Moment ist aber Trainingsalltag auf dem Parcours in Jagsthausen angesagt. Los geht's. Ein paar Meter

über offene Wiesen, dann über einen kleinen Weg in den Wald. Hier wartet das erste Ziel, ein Kunststoff-Wildschwein. Drei Pfeile hat der Bogenschütze, um es zu treffen. Leon spannt den Pfeil in den Bogen, zieht ihn bis zur Backe, lässt los und trifft – mitten in den „Kill“. Der Kill ist der Bereich, in dem Herz und Lunge des Tieres liegen würden. Hierfür gibt es die meisten Punkte, für den Rest des Tieres weniger. Danach geht es zum Vielfraß. Hier legt Leon seinen Armschutz an. „Eigentlich sollte man nie ohne schießen, sonst sieht man schnell aus wie nach einer Schlägerei“, sagt er lachend. Der Armschutz verhindert Verletzungen durch Pfeil und Sehne. Worauf man sonst noch achten muss? „Der hüftbreite Stand und dass man den Pfeil nach dem Spannen einfach loslässt, ihn nicht zerreißt.“ Auch Leon passieren manchmal noch technische Fehler. Aber immer seltener. „Das Wichtigste ist die Übung. Außerdem der Wille und eine lange Konzentrationsfähigkeit.“ Zum Bogenschießen kam Leon über seinen Vater, der ein paar Monate zuvor damit angefangen hatte.



Leon Ehrhardt
Fotos: Michelle List

Wenn die beiden hier trainieren, dann durchlaufen sie immer den ganzen Parcours. Erst einmal hat Leon abgebrochen. „Es war 40 Grad heiß und da hat es einfach keinen Spaß gemacht“, sagt er. Und wenn es so richtig kalt ist? „Damit habe ich überhaupt kein Problem. Auch bei minus 17 Grad habe ich schon den kompletten Parcours durchgemacht.“ Der komplette Parcours in Jagsthausen, das sind gut drei Stunden – 30 Ziele plus „Odysseus-Schuss“. Hier muss man durch vier Ringe hindurch einen Kürbis treffen. Für Leon kein großes Problem. Aber jetzt ist erst einmal das dritte Ziel dran: ein Bison. Der Wind macht es nicht einfach, aus 84 Metern Entfernung zu treffen. „Das ist Leons Distanz, die für Profis“, sagt der Vater Jörg Ehrhardt. Die vielen bunten Markierungen im Boden zeigen, aus welchem Abstand geschossen wird. „Das ist von Parcours zu Parcours unterschiedlich“, sagt Leon. Hier ist gelb für Anfänger, blau für Erwachsene, rot für Leistungssportler.

Unfall mit Wurzel Im Training sind Leon und Jörg Ehrhardt zu zweit unterwegs. Bei Wettkämpfen in Gruppen von fünf bis sechs Personen. Jeder hat seine Aufgabe: Der Captain klärt Streitfragen, Schreiber notieren die Punkte, und dann gibt es noch drei Pfeilholer. Obwohl der Zehntklässler auch gerne Modellfliegen und Mountainbiken geht, steht das Bogenschießen für ihn ganz klar an erster Stelle. Wie es mit der Unfallgefahr aussieht? „Leute, die in falscher Richtung durch den Parcours laufen oder ihren Bogen vor der Pfeilsuche nicht am Tier platzieren, gibt es immer wieder.“ Ein Bogen am Tier warnt andere Schützen: Hier werden gerade Pfeile gesucht und es darf nicht geschossen werden. Wenn es nach Leon ginge, dürfte man erst nach einem Kurs loslegen. Zum Glück gab es hier bisher dennoch nur einen einzigen Unfall: „Ein Schütze ist bei der Pfeilsuche über eine Wurzel gestolpert“, sagt Leon Ehrhardt.

Intuition statt Zielen

Auch Compound-Schützen mit Visier sieht man im Jagsthausener 3D-Parcours. Die Sportler mit Zielvorrichtung kennt man von den Olympischen Spielen. Bei Leons Sportart hingegen, dem intuitiven Bogenschießen, läuft alles über Erfahrung und Intuition. Hilfsmittel zum Zielen darf der Schütze nicht benutzen. Auf Meisterschaften wird deshalb streng kontrolliert: Man darf kein Fernglas mit Entfernungsmesser dabei haben, kein Handy, nicht einmal einen Bogen mit Holzmaserung – denn auch damit könnte man zielen. mil

Kampf um den Team-Titel zwischen Ferrari und Mercedes

MOTORSPORT Sebastian Vettel und Ferrari wollen Mercedes nicht auch noch die Konstrukteurs-WM in der Formel 1 überlassen. Die Wertung sei offen, meinte Vettels Teamchef Maurizio Arrivabene. Es sei die Pflicht, in diesem Kampf nicht aufzugeben, meinte der 61-Jährige.

Groß sind die Chancen von Ferrari, sich mit diesem Titel für die verpasste Fahrer-WM zu trösten, aber Selbst bei einem Doppelerfolg von Vettel und Kimi Räikkönen in Brasilien und null Punkten für Mer-

cedes würden die Silberpfeile mit zwölf Zählern Vorsprung ins Finale in Abu Dhabi Ende November starten. Sollte das Mercedes-Duo in zwei Wochen in Sao Paulo auf den Plätzen eins und zwei fahren, wäre auch der Team-Titel entschieden. Arrivabenes Mercedes-Pendant Toto Wolff machte nach dem Fahrer-Triumph von Lewis Hamilton am Sonntag in Mexiko-Stadt unmissver-

ständig klar, dass Mercedes nun sicher nicht nachlassen werde. Im Gegenteil: „Der Job ist noch nicht erledigt. Da gibt es noch ein Weihnachtsgeschenk.“ Es geht um Geld, aber auch um die weitere Vormacht. Zum fünften Mal nacheinander kann Mercedes die Team-Wertung gewinnen. Ferrari war es zur Hochzeit mit Michael Schumacher von 1999 bis 2004

sechs Mal gelungen. Der letzte Teamtitel gelang Ferrari 2008. „Wir sind auf der gleichen Flugbahn, aber wir sind noch nicht da“, meinte Motorsportchef Wolff. „Du kannst Rekorde nur zählen, wenn du mal die Bücher schließt, wir sind aber noch nicht dabei, die Bücher zuzumachen“, fügte der 46-jährige Österreicher hinzu. Das alles macht es für Vettel nicht leichter. dpa

Tischtennis

Table with tennis match results. Columns include match number, teams, and scores. Rows include Kreisliga C Gruppe 1, Kreisliga C Gruppe 2, Kreisliga C Gruppe 3, Kreisliga D Gruppe 1, Kreisliga D Gruppe 2, Kreisliga D Gruppe 3, Kreisliga D Gruppe 4, Kreisliga D Gruppe 5, Kreisliga D Gruppe 6, Kreisliga D Gruppe 7, Kreisliga D Gruppe 8, Kreisliga D Gruppe 9, Kreisliga D Gruppe 10, Kreisliga D Gruppe 11, Kreisliga D Gruppe 12, Kreisliga D Gruppe 13, Kreisliga D Gruppe 14, Kreisliga D Gruppe 15, Kreisliga D Gruppe 16, Kreisliga D Gruppe 17, Kreisliga D Gruppe 18, Kreisliga D Gruppe 19, Kreisliga D Gruppe 20, Kreisliga D Gruppe 21, Kreisliga D Gruppe 22, Kreisliga D Gruppe 23, Kreisliga D Gruppe 24, Kreisliga D Gruppe 25, Kreisliga D Gruppe 26, Kreisliga D Gruppe 27, Kreisliga D Gruppe 28, Kreisliga D Gruppe 29, Kreisliga D Gruppe 30, Kreisliga D Gruppe 31, Kreisliga D Gruppe 32, Kreisliga D Gruppe 33, Kreisliga D Gruppe 34, Kreisliga D Gruppe 35, Kreisliga D Gruppe 36, Kreisliga D Gruppe 37, Kreisliga D Gruppe 38, Kreisliga D Gruppe 39, Kreisliga D Gruppe 40, Kreisliga D Gruppe 41, Kreisliga D Gruppe 42, Kreisliga D Gruppe 43, Kreisliga D Gruppe 44, Kreisliga D Gruppe 45, Kreisliga D Gruppe 46, Kreisliga D Gruppe 47, Kreisliga D Gruppe 48, Kreisliga D Gruppe 49, Kreisliga D Gruppe 50, Kreisliga D Gruppe 51, Kreisliga D Gruppe 52, Kreisliga D Gruppe 53, Kreisliga D Gruppe 54, Kreisliga D Gruppe 55, Kreisliga D Gruppe 56, Kreisliga D Gruppe 57, Kreisliga D Gruppe 58, Kreisliga D Gruppe 59, Kreisliga D Gruppe 60, Kreisliga D Gruppe 61, Kreisliga D Gruppe 62, Kreisliga D Gruppe 63, Kreisliga D Gruppe 64, Kreisliga D Gruppe 65, Kreisliga D Gruppe 66, Kreisliga D Gruppe 67, Kreisliga D Gruppe 68, Kreisliga D Gruppe 69, Kreisliga D Gruppe 70, Kreisliga D Gruppe 71, Kreisliga D Gruppe 72, Kreisliga D Gruppe 73, Kreisliga D Gruppe 74, Kreisliga D Gruppe 75, Kreisliga D Gruppe 76, Kreisliga D Gruppe 77, Kreisliga D Gruppe 78, Kreisliga D Gruppe 79, Kreisliga D Gruppe 80, Kreisliga D Gruppe 81, Kreisliga D Gruppe 82, Kreisliga D Gruppe 83, Kreisliga D Gruppe 84, Kreisliga D Gruppe 85, Kreisliga D Gruppe 86, Kreisliga D Gruppe 87, Kreisliga D Gruppe 88, Kreisliga D Gruppe 89, Kreisliga D Gruppe 90, Kreisliga D Gruppe 91, Kreisliga D Gruppe 92, Kreisliga D Gruppe 93, Kreisliga D Gruppe 94, Kreisliga D Gruppe 95, Kreisliga D Gruppe 96, Kreisliga D Gruppe 97, Kreisliga D Gruppe 98, Kreisliga D Gruppe 99, Kreisliga D Gruppe 100.